

LastPass... |

Fallstudie: Bankers Insurance



**„LastPass ist bei Bankers Insurance jetzt der Generalschlüssel
zu allen Passwörtern.“**

EJ Fogarty, Stellvertretender technischer Leiter, Bankers Insurance



Herausforderung

Bankers Insurance wurde 1999 gegründet und gehört inzwischen zu den größten Versicherungsmaklern Nordamerikas im Privatbesitz. Seine wichtigsten Standorte hat das Unternehmen unter anderen in Virginia, Maryland und North Carolina. EJ Fogarty, der stellvertretende technische Leiter bei Bankers Insurance, trat vor zwölf Jahren in das Unternehmen ein. Als die Zahl der Standorte auf 23 anwuchs, nahm man bei Bankers Insurance unter Fogartys Leitung eine bessere Vernetzung und Vereinheitlichung der Infrastruktur in Angriff.

Anfänglich hatte Bankers Insurance seine Passwörter mit einer Open-Source-Lösung on-premise verwaltet. Deren Nachteile zeigten sich jedoch bald: Sie ließ sich zum Beispiel nicht zentral verwalten, wodurch kein Einblick in Zugangsdaten und das Passwortverhalten der Benutzer bestand. Auch waren die Integrationsmöglichkeiten beschränkt. Eine Backup-Funktion fehlte ganz, Software-Updates mussten manuell eingespielt werden. Da es auch keine offizielle Browsererweiterung gab, nahmen die Mitarbeiter das Tool nur zögerlich an. Auch bestand keine Möglichkeit zur Freigabe von Passwörtern an andere Mitarbeiter oder ganze Teams. Als Versicherungsmakler verkauft Bankers Insurance Policen einer ganzen Reihe von Versicherungsanbietern. Die Mitarbeiter brauchen Zugang zu mindestens fünfzig verschiedenen Versicherungswebsites, und für jede gibt es natürlich eigenen Zugangsdaten und Passwortkriterien. Es wurde immer dringlicher, diese Zugangsdaten an einem Ort zu verwahren, auf den alle im Unternehmen sofort und sicher zugreifen können.

Bankers Insurance stellte sich für die zentrale Passwortverwaltung ein schlankes und benutzerfreundliches Tool vor. Und stieß schon bald auf LastPass.



Lösung

Mit LastPass investierte Bankers Insurance in einen zentralen Passwort-Manager, der nun dem gesamten Team zu Verfügung steht. Auf einem zentralen Dashboard haben die zuständigen IT-Administratoren sämtliche Login-Aktivitäten im Unternehmen im Blick. Software-Updates zu LastPass werden im ganzen Unternehmen stets automatisch eingespielt, was manuellen Arbeitsaufwand reduziert. Da LastPass aus der Cloud bereitgestellt wird, unterstützt es auch das hybride Arbeitsmodell von Bankers Insurance: An die benötigten Zugangsdaten gelangen die Mitarbeiter nicht nur im Büro, sondern auch im Homeoffice. Fogarty führt aus: *„Entscheidend für uns war es, die Passwörter aller Teams zentral verwahren und verwalten zu können, was mit LastPass funktioniert. Dank seiner zahlreichen Admin-Richtlinien haben wir detaillierten Einblick und genaueste Kontrolle.“*

Für die Strategie von Bankers Insurance eine nahtlose Zusammenarbeit zu ermöglichen, war LastPass die ideale Unterstützung: Gemeinsam genutzte Zugangsdaten, beispielsweise von Versicherern, können in Ordnern gruppiert und so an das zuständige Team freigegeben werden. Administratoren können Benutzern Kontenzugriff ermöglichen, ohne Passwörter offenlegen zu müssen. Alles bleibt dennoch transparent nachvollziehbar. Sie können Passwörter auf Ordner-, Gruppen- oder Benutzerebene verbergen und den Zugriff auf Websiteebene, benutzerspezifisch oder sogar im selben freigegebenen Ordner beschränken. Der Vorteil für Bankers Insurance: Das Unternehmen kann für einen sicheren Login auf den Websites der einzelnen Versicherer sorgen und die Zugangsdaten gezielt den Zuständigen im Unternehmen zur Verfügung stellen. Fogarty dazu: *„Wir profitieren von LastPass zur Verwaltung der ganzen Versicherungskonten in mehrfacher Hinsicht. Ohne LastPass können unsere Mitarbeiter eigentlich gar nicht richtig arbeiten, da sich alle Zugangsdaten darin befinden. Wir können außerdem Backups machen. Scheidet ein Mitarbeiter aus, können wir die von ihm genutzten Zugangsdaten beibehalten, wir entziehen ihm lediglich den Zugriff darauf.“*

LastPass entsprach genau den Vorstellungen von Bankers Insurance: ein Tool, das von allen einfach zu nutzen war und schnell akzeptiert würde. Die integrierte Verbundanmeldung mit Microsoft macht es den Mitarbeitern noch leichter: Sobald sie auf ihrem Computer angemeldet sind, können sie auch ihren Passwort-Vault sofort öffnen. Das Master-Passwort dafür brauchen sie deshalb im Prinzip gar nicht mehr. Fogarty erklärt: *„Die Verbundanmeldung haben wir sofort integriert. Das hat das Onboarding stark erleichtert.“* Die LastPass-Browsererweiterung funktioniert in Google Chrome, Apple Safari und weiteren Browsern und bietet Mitarbeitern einen einfachen Weg, Zugangsdaten direkt in ihrem LastPass-Vault zu speichern.



Ergebnis

Fast vier Jahre sind seit der Einführung von LastPass bei Bankers Insurance vergangen. Die Lösung wird inzwischen von über 80 % der Mitarbeiter genutzt. Dank der zentralen Passwortverwaltung hat das Unternehmen Einblick in das allgemeine Passwortverhalten des Personals und kann Verbesserungen und die Umsetzung von Best Practices ohne großen Aufwand verfolgen. Fogarty erklärt: „Passwörter sind ein Dreh- und Angelpunkt unserer Unternehmenssicherheit. Dank dem Passwortgenerator von LastPass können unsere Mitarbeiter jeden Login mit einem starken Passwort schützen, und wir können das Passwortverhalten im Auge behalten. Die Darkweb-Überwachung zeigt uns, ob Konten kompromittiert sind, sodass wir im Fall der Fälle zügig reagieren können.“

Fogarty wollte den Mitarbeitern das Thema Cybersicherheit schmackhaft und möglichst leicht machen. Seine Vision: Mehr Unternehmenssicherheit zu erreichen, sollte niemandem wehtun. Er wollte außerdem, dass die Mitarbeiter erkennen, was sie an LastPass und seinen praktischen Funktionen haben. Um das Personal zu motivieren, kam Fogarty auf die Idee, den Sicherheitsstatus jedes Mitarbeiters mittels Kennzahlen abzubilden. So würde man gutes Sicherheitsverhalten



„Was unternehmenstaugliches Passwort-Management betrifft, ist LastPass branchenführend.“

erkennen und es entsprechend belohnen können. Fogarty führt aus: „Jedes Quartal werten wir die Sicherheitsperformance der Mitarbeiter anhand der Kennzahlen aus. Die besten drei bekommen einen Preis. Bei uns heißen diese Mitarbeiter „BIT-Defender“. Entscheidend für eine gute Performance ist die Nutzung von LastPass. Künftig wollen wir einen individuellen Sicherheits-Score einführen, um noch stärker für das Thema zu sensibilisieren.“

Finden Sie heraus, wie Bankers Insurance seine Passwortsicherheit mit LastPass verbesserte.

**LastPass
kontaktieren**